

Das neue Automagazin für Hannover und die Region

# Hannover

03



Feb./März.11 · Tel. 05121-518521  
www.teamschroedel.de  
info@teamschroedel.de

*mobilität*

**kostenlos zum  
Mitnehmen!**

**Tolle Gewinne!!!**

**Kult: das Fulda Bobby Car**



Seite 2

**Neu:**

**BMW 6er Cabrio**



Seite 4

**Peugeot 508**



ab Seite 8

**Mercedes SLK**



Seite 3

**Im Test: Range Rover Sport**



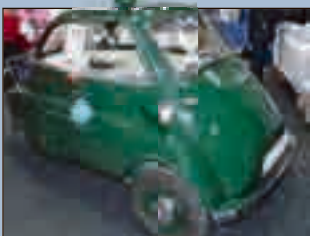
ab Seite 10

## 125 Jahre Automobil



Vor 125 Jahren wurde von Carl Benz das Automobil erfunden. Ein Grund zum Feiern. Auch für den Mercedes-Veteranen-Club, dessen Mitglieder aus Hannover und Hildesheim dieses Jubiläum gebührend würdigten. *ab Seite 20*

**Restauriert:  
Polizei-Isetta**



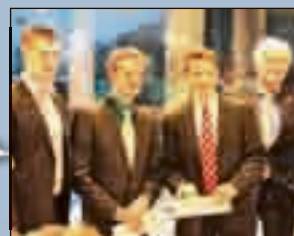
ab Seite 18

**Neuerungen für  
Autofahrer 2011**



Seite 26

**Bestanden! Die  
neuen Kfz-Gesellen**



Seite 13

**Technik erklärt: Die  
Lichtautomatik**



Seite 30



# 125 Jahre



Thomas Schroedel, Herausgeber

Die Erfindung des Automobils vor 125 Jahren war bahnbrechend, dabei war zu Beginn gar nicht mal sicher, ob sie lange Bestand hat. Hatte sie zum Glück, denn sonst könnten wir Ihnen heute nicht die inzwischen 3. Ausgabe

der **HANNOVERmobil** präsentieren. Und die ist wieder vollgepackt mit spannenden Storys rund um des deutschen liebsten Kind, als das das Auto inzwischen bezeichnet wird. Zum Beispiel über einen ungewöhnlichen Mo-

torradtransporter (Seite 22). Oder über das, was auf der ABF los war (ab Seite 16) und über die tollen Neuheiten, die dieser Tage in die Schauräume der Autohändler kommen (ab Seite 3). Natürlich wurde auch das Jubiläum der Automobilfindung gebührend gefeiert (ab Seite 20). Und den freigesprochenen Gesellen der Innung des Kraftfahrzeugtechnikerhandwerks (Seite 13) gibt Carl Benz mit seiner Erfindung vor 125 Jahren auch heute noch eine Berufsperspektive.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf weitere interessante Jahre der Automobilentwicklung.



## Impressum



### Herausgeber

Team Schroedel  
Kehrwiederwall 10  
31134 Hildesheim

### Anzeigen- und Redaktionsleitung

Thomas Schroedel (V.i.S.d.P.)  
Tel.: 05121 518 521  
Email: info@teamschroedel.de

### Satz und Druckvorstufe

Paradise Media  
Feldstraße 15, 30880 Laatzen  
www.paradise-media.de  
info@paradise-media.de

### Druck

Oppermann-Druck  
Gutenbergstr. 1  
31552 Rodenberg

## Gewinnspiel

### Kult: das Fulda Bobby Car

Hohes Gripniveau, sicheres Handling, verbesserte Straßenlage – was den Fulda Carat Exelero an Pappas Auto ausmacht, zeigt er jetzt auch als Bereifung am legendären Bobby Car. So kann der Nachwuchs auf coolen Schlappen durch die Wohnung heizen, ohne aus der Kurve zu rutschen und die Eltern freuen sich, dass die Gummi-Pneus 50% leiser sind als die Serienbereifung.

Wenn Sie diesen einzigartigen Preis gewinnen wollen, müssen Sie uns nur schreiben, wo Sie die **HANNOVERmobil** bekommen bzw. mitgenommen haben. Wir können so unseren Vertrieb verbessern und Sie haben eine reelle Chance, Besitzer dieses Bobby Cars zu werden. Schicken Sie uns Ihre Antwort unter Stichwort „Gewinnspiel“ und Angabe Ihrer Adresse und Telefonnum-

mer per Postkarte an Team Schroedel, Reaktion **HANNOVERmobil**, Kehrwiederwall 10, 31134 Hildesheim oder per Mail an info@TeamSchroedel.de

Einsendeschluss ist der 24. März 2011.

Und, keine Bange, Ihre Adresdaten werden nicht weitergegeben, Sie

dienen nur der Benachrichtigung im Gewinnfall.



## Gewinner!

In unserer letzten Ausgabe hatten wir eine WAECO CoolFreeze Kompressor-Kühlbox verlost. Der Gewinner ist: **Claus-Wilhelm Nitschke aus Hannover-Limmer.**

*Herzlichen Glückwunsch!*



# Mercedes Benz SLK: Luft, Licht und Leistung

Der erste SLK hatte Mitte der 90er Jahre für Furore gesorgt, als erster Roadster mit Stahl-Klappdach. Jetzt steht die neueste Generation des sportlichen Mercedes in den Startlöchern. Und auch der kommt wieder mit zahlreichen Innovationen. Da ist zum Beispiel das optionale Panorama-Variodach mit MAGIC SKY CONTROL. Dieses Glasdach lässt sich auf Knopfdruck wahlweise hell oder dunkel schalten. Hell ist es fast völlig durchsichtig und bietet auch bei kalter Witterung ein Open-Air-Erlebnis, im dunklen Zustand spendet das Dach wohltuenden Schatten und verhindert bei intensiver Sonneneinstrahlung das Aufheizen des Innenraums. Dieser präsentiert sich hochwertig ausgestattet: Bereits in der Basis-



version schimmern die Mittelkonsole und weitere Zierteile in gebürstetem Aluminium. Optional stehen Holzausführungen in Wurzelnuss dunkelbraun glänzend oder Esche

schwarz glänzend zur Wahl. Vier in die Instrumententafel eingelassene galvanisierte runde, formal dem SLS entlehnte Belüftungsdüsen, betonen die Zugehörigkeit zur Sportwagenfamilie von Mercedes-Benz. Und auch unter der Fronthaube mit aufrecht stehendem Kühlergrill und aktuellem Markengesicht regiert die Sportlichkeit: Zur Markteinführung des SLK stehen zunächst drei Modelle zur Verfügung, die alle von neuen Motoren mit Direkteinspritzung angetrieben werden. Die Vierzylinder Triebwerke im SLK 200 BlueEFFICIENCY und SLK 250

BlueEFFICIENCY leisten 184 PS beziehungsweise 204 PS. Das V6-Triebwerk des SLK 350 BlueEFFICIENCY schöpft aus 3498 Kubikzentimeter Hubraum 306 PS. Damit beschleunigt er in 5,6 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Die beispielhafte Effizienz mit gegenüber den Vorgängermodellen um bis zu ein Viertel verringertem Kraftstoffkonsum ist unter anderem auch dem in allen Modellen serienmäßig installierten ECO-Start-Stopp-System zu verdanken. Die Preise das SLK beginnen für den 200 BlueEFFICIENCY bei 38.675 Euro.



Für Sie vor Ort!  
Ihr Dienstleister rund ums Auto.

**DEKRA Automobil GmbH**

**Niederlassung Hannover**  
Hanomagstr. 12  
30449 Hannover  
Telefon 0511.4 20 79-0  
Telefax 0511.4 20 79-103

Mo-Fr.: 8-18 Uhr  
Sa.: 9-12 Uhr

**Außenstelle Hannover-Lahe**  
Rendsburger Straße 10  
30659 Hannover  
Telefon 0511.9 01 10-0  
Telefax 0511.9 01 10-80

Mo-Fr.: 8-18 Uhr  
Sa.: 9-12 Uhr

**Station Hannover**  
Vahrenwalder Straße 207 A  
30165 Hannover  
Telefon 0511.3 71 72-8  
Telefax 0511.6 33 48-1

Mo-Fr.: 8-17 Uhr

**Außenstelle Hildesheim**  
Bavenstedter Straße 50  
31135 Hildesheim  
Telefon 05121.75 09 53-0  
Telefax 05121.75 09 53-33

Mo-Fr.: 8-18 Uhr  
Sa.: 9-12 Uhr

**Station Alfeld**  
Brunker Stieg 6  
31061 Alfeld  
Telefon 05181.90 00-36  
Telefax 05181.90 00-38

Mo-Fr.: 8-18 Uhr  
jeden 1.Sa im Monat.: 9-12 Uhr



**neu**

# BMW 6er Cabrio: Moderner Klassiker

So sieht ein klassisches Cabrio aus: lange Motorhaube, zurückversetzter Fahrgastraum, langer Radstand und eine flache Brüstungslinie. Beim neuen BMW 6er Cabrio werden diese Proportionen mit einem klassischen Textilverdeck in charakteristischer Finnen-Optik kombiniert. Das luxuriöse Ambiente im Innenraum zeigt die markentypisch fahrerorientierte Cockpitgestaltung und das neu gestaltete freistehende Control Display des serienmäßigen Bediensystems iDrive.

Für das neue BMW 6er Cabrio stehen zur Markteinführung zwei Antriebseinheiten zur Wahl. Das Achtzylinder-Triebwerk des BMW 650i Cabrio leistet 407 PS. Für das BMW 640i Cabrio wurde eine exklusive Variante des Reihensechszylinders mit BMW TwinPower Turbo, Direkteinspritzung und VALVETRONIC entwickelt, die 320 PS mobilisiert. Beide Motoren werden serienmäßig mit einer Achtgang-Sport-Automatik kombiniert.

Gemeinsam mit den modernen Motoren soll die im Wettbewerbsumfeld einzigartige Fahrwerkstechnik für noch mehr Dynamik und einen gegenüber dem Vorgängermodell ebenfalls spürbar gesteigerten Fahrkom-



fort sorgen. Das neue BMW 6er Cabrio ist serienmäßig mit der Fahrdynamik-Control zur individuellen Fahrzeugabstimmung ausgestattet. Optional ist das System Adaptive Drive mit elektronisch geregelten Dämpfern und Wankstabilisierung verfügbar. Einzigartig im Segment ist neben der serienmäßigen elektromechanischen Servolenkung auch die optionale Integral-Aktivlenkung.

Außerdem an Bord: zahlreiche optional erhältliche Fahrerassistenzsysteme wie Rückfahrkamera, Surround

View, BMW Night Vision mit Personenerkennung und der BMW Parkassistent. Als einziges Fahrzeug im Wettbewerbsumfeld kann das BMW 6er Cabrio mit einem Head-Up-Display ausgestattet werden. Die erstmals

präsentierte neue Generation des Systems ermöglicht durch ein erweitertes Farbspektrum und dreidimensionale Grafiken eine noch brillantere Darstellung.

Die Preise beginnen bei 83.300 Euro für den 640i.



**Riesige AUSWAHL an Top-Qualität BEKLEIDUNG in jeder Preisklasse**

**BRÄUER** Motorradspport

Industriestr. 4 · 31180 Emmerke / Hildesheim  
Tel.: (0 51 21) 4 73 77 · [www.braeuer-motorradspport.de](http://www.braeuer-motorradspport.de)

# Seat Exeo: Multitronic und mehr Platz



Durch die Neugestaltung von Vordersitzen und Rücksitzbank hat Seat das Platzangebot im Fond des sportlich eleganten Exeo sowie des dynamischen Kombi Exeo ST vergrößert. Zudem bietet die spanische Marke das stufenlose Multitronic Getriebe künftig auch für den 143 PS starken Com-

mon-Rail 2.0 TDI an. Die Höchstgeschwindigkeit liegt damit bei 208 km/h, von Null auf 100 km/h beschleunigt der Exeo in 9,3 Sekunden (Exeo ST: 201 km/h; 9,6 Sekunden).

Mit einem Durchschnittsverbrauch von lediglich 5,8 Litern auf 100 Kilometer und einem CO<sub>2</sub>-Wert von

153 Gramm pro Kilometer will auch diese Variante das Seat Markenversprechen von kultivierter Dynamik bei zugleich hoher Effizienz erfüllen.

Die elektronisch gesteuerte Multitronic bietet durch die stufenlose Schaltung eine nahezu unendliche Anzahl von optimal an die aktuelle Geschwindigkeit und Fahrsituation angepassten Übersetzungen und lässt den Motor fast immer im Bereich seines optimalen Wirkungsgrads arbeiten. Für dynamische Fahrer hält sie ein Sportprogramm mit kürzeren Übersetzungen und einen manuellen Modus mit sieben festen Fahrstufen bereit, die zusätzlich über Wippen am Lenkrad gewechselt werden können.

Der Exeo 2.0 TDI CR Multitronic startet in der Ausstattungsvariante Reference bei 27.690 Euro, das Kombi-Pendant Exeo ST 2.0 TDI CR Multitronic Reference bei 28.590 Euro.



## Unsere Gebrauchtwagen- Angebote:



**Citroen Picasso 1,6i Xsara**  
80kW/109PS, EZ 12/2005, Funk-ZV,  
Bordcomputer, el. FH

**9.750€**



**smart fortwo pure micro hybrid**  
45kW/61PS, EZ 03/2009, 31.000 km,  
ABS, Funk-ZV

**7.450€**



**SEAT Altea Freetrack 2,0 TDI**  
1.Hand, 103kW/140PS, 5.050 km, EZ  
11/2009, BC, Regensensor

**18.950€**



**SEAT Alhambra 2,0 TDI CR DPF**  
103kW/140 PS, 3.500km, EZ 09/2010,  
Tempomat, BC, Funk-ZV, el. Fh.,  
Dachreling, ESP

**30.750€**



**SEAT Exeo 1.8 TSI**  
88kW/61PS, EZ 10/2010, 15km, Klimaau-  
tom., ABS, Tempomat

**20.450€**

Noch mehr Auswahl finden Sie bei uns auf dem Hof und unter [www.seat-laatzten.de](http://www.seat-laatzten.de)

### AUTOHAUS LUTTERBACH

Peiner Strasse 22

30880 Laatzen / OT.Rethen

Telefon: 0 51 02 - 31 01

Email: [info@seat-laatzten.de](mailto:info@seat-laatzten.de)



**neu**

## Ford Focus: aller guten Dinge sind drei

Im Frühjahr 2011 startet die dritte, von A bis Z neu entwickelte Generation des Ford Focus in Deutschland. Mit athletisch-schlankem Design, einer Vielzahl von ebenso modernen wie bezahlbaren Komfort- und Sicherheitsfunktionen, mit sparsamen Motoren sowie einer bekannt guten Fahrdynamik, knüpft er an die Erfolgsgeschichte dieser Baureihe an. Der neue Ford Focus wird in drei Karosserieversionen zur Wahl ste-

hen: als sportlicher 5-Türer mit Fließheck, als eleganter 4-Türer mit Stufenheck und als praktischer 5-türiger Kombi. Der sportliche Eindruck, den das Design der Karosserie vermittelt, findet seine Entsprechung in der Gestaltung des Innenraums. Auffälligstes Merkmal ist dabei die an ein Cockpit erinnernde moderne Armaturentafel inklusive der Mittelkonsole, die auf den Fahrer ausgerichtet wurde. Zu den Schlüssel-Innovationen

des kommenden Ford Focus zählt unter anderem das neue Low Speed Safety System, das zum ersten Mal überhaupt in einem Modell von Ford verfügbar ist. Hinzu kommen Fahrer-Assistenzsysteme wie Einpark-Assistent, Spurhalte-Assistent, Verkehrsschild-Erkennungssystem, automatischer Fernlicht-Assistent, Müdigkeitswarner, Außenspiegel mit Toter-Winkel-Assistent und die adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Auf-

fahrwarnsystem.

Das Motorenangebot umfasst den wegweisenden Ford EcoBoost-Benzindirekteinspritzer-Turbo mit 1,6 Liter Hubraum ebenso wie eine Auswahl an nochmals verfeinerten Duratorq TDCi-Turbodieseln mit Common-Rail-Technologie. Für diese Vierzylinder gilt: Im Vergleich zu den entsprechenden Vorgängermodellen zeichnen sie sich durch deutlich reduzierten Kraftstoffbedarf aus. Die „Ford Econetic Technology“ wirkt sich ebenfalls spürbar auf die Senkung des Kraftstoffverbrauchs und der Abgasemissionen aus. Hierzu zählt zum Beispiel das automatisierte Start-Stopp-System, das im Ford Focus erstmals für alle Versionen mit 1,6-Liter-EcoBoost- und Duratorq TDCi-Motoren zur Serienausstattung zählt. Effekt: ein CO<sub>2</sub>-Ausstoß, der beispielsweise bei den Dieselmotoren auf bis zu 109 g/km gesenkt werden konnte.



## Jeep Patriot: neuer Diesel

Ganz neu im Jeep Patriot 2.2 CRD ist der 2,2 Liter große CommonRail-Turbodieselmotor als Nachfolger für den 2.0 VW-Pumpe-Düse-Turbodiesel. Der moderne CommonRail Diesel leistet dank variabler Turbolader-Geometrie 163 PS und verfügt über sein üppiges Drehmoment von 320 Newtonmetern schon ab 1.400 bis hin zu 3.600 Umdrehungen pro Minute. Dabei verbraucht er im Drittelmix gerade 6,6 Liter Diesel pro 100 Kilometer – und das mit sauberem Abgas gemäß Abgasnorm Euro V.

Alle Patriot 2.2 CRD verfügen serienmäßig über ein Sechsgang-Schaltgetriebe.





# Toyota Verso-S: kleines Raumwunder

Im März 2011 kehrt Toyota mit dem Verso-S in die Klasse der Minivans zurück. Mit einer Länge von 3,99 Metern zählt der Toyota Verso-S dabei zu den kürzesten Fahrzeugen in diesem Segment, will dafür mit seinem ungewöhnlich cleveren Raumkonzept überzeugen. Das Easy-Flat-Sitzsystem und ein höhenverstellbarer Kofferraumboden lassen das Kofferraumvolumen von 429 auf maximal 1.388 Liter anwachsen und machen den Verso-S zu einem kleinen Raumwunder.

Zur Wahl stehen ein 1,33-Liter Dual-VVT-i-Benzinmotor mit 99 PS und ein 1,4-Liter D-4D Dieselmotor, der 90 PS leistet. Beide Aggregate sind serienmäßig mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe kombiniert. Auf Wunsch kann der Benziner mit dem Multidrive-S-Getriebe und stufenloser variabler Übersetzung geordert werden. Zudem steht optional eine Start-Stopp-Automatik zur Verfügung. Die Durchschnittsverbräuche liegen bei 5,5 Litern auf 100 km für den



Benziner und bei 4,3 Litern für den Diesel mit Common-Rail-Einspritzung und Turbolader. Bereits die Basisvariante ist

mit einem vollständigen Sicherheitspaket ausgestattet und verfügt über

sieben Airbags, inklusive Knieairbag für den Fahrer. Eine elektronische Stabilitätskontrolle

(VSC+), eine Antriebs-schlupfregelung (TRC), elektrisch einstellbare und beheizbare Außenspiegel sowie eine Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung gehören ebenfalls zur Grundausstattung.

Die Preise beginnen bei 14.950 Euro.



# VW Eos: Cabrio feeling im Winter

Seit Ende Januar steht der überarbeitete Eos bei den Volkswagenhändlern in der Region. Auch das Klappdach-Cabrio trägt jetzt das aktuelle Wolfsburger Familiengesicht. Von hinten ist der Eos an seinen neu gestalteten, zweiteiligen LED-Rückleuchten und dem neu designten Stoßfänger mit Diffusor zu erkennen. Tech-

nisch kennzeichnen den Eos des Jahres 2011 zahlreiche neue Details. Hierzu gehören die Multifunktionsanzeige „Premium“ mit Farbdisplay, die Fernlichtregelung Light Assist und die zweite Generation des Park Assist. Neu an Bord des Eos ist zudem das schlüssellose Schließ- und Startsystem Keyless Access, das als Novum das



Dach auch per Funkfernbedienung öffnet und schließt. Die Sonderausstattung Light Assist übernimmt, angepasst an die Verkehrssituation, automatisch das Umschalten zwischen Abblend- und Fernlicht. Für ein angenehmes Sitzgefühl auch bei heißen Temperaturen soll die optionale Cool-Leather-Beschichtung sorgen: Das Leder reflektiert die Sonnenein-

strahlung und heizt sich deshalb deutlich weniger auf. In Deutschland ist der neue Eos mit drei Turbobenzin-Direkteinspritzern (TSI) mit 122 bis 210 PS und einem Turbodiesel-Direkteinspritzer (TDI) mit 140 PS bestellbar. Letzterer verbraucht dank BlueMotion Technology nur 4,8 l/100 km.

Die Preise des Eos beginnen bei 27.975 Euro.





# Peugeot 508: Große Nummer



Man erinnert sich: in den 70er und 80er Jahren waren die Peugeots 504 und 505 beliebte Modelle in der oberen Mittelklasse, überzeugten in den Bereichen Design, Fahrdynamik, Vielseitigkeit und Robustheit.

Mit dem 508 belebt Peugeot jetzt diese erfolgreiche Baureihe neu, präsentiert ein zukunftsweisendes Fahrzeug nach dem Geschmack der Kunden, die im Laufe der Zeit dynamischer, verantwortungsbewusster

und wesentlich anspruchsvoller bei Technik und Komfort geworden sind. Und beim Design: deswegen ist der 508 auch der erste Peugeot, der das neue, zurückhaltendere Frontdesign trägt, die Linienführung ist zeitlos und harmonisch. Genau wie sein klares, technikgeprägtes Interieur mit guter Verarbeitung und hochwertiger Anmutung. Der 508 kommt

in zwei Karosserievarianten, als Limousine (4,79 Meter lang) und als Kombi SW (4,81 Meter), beide sind geräumig (Innenraummaße wie beim 607) und variabel. Das Ladevolumen erreicht bei der Limousine 515 bis 1.381 Liter und beim SW 560 bis 1598 Liter.

Der 508 wird mit Motoren im Leistungsbereich zwischen 112 bis 204 PS angeboten. Jedes der Aggregate zeichnet sich in seiner

Klasse durch niedrige Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte, aber auch durch seine Leistung und Durchzugskraft aus.

Einen niedrigen CO<sub>2</sub>-Ausstoß gewährleistet auch das neue e-HDi-System mit einem Wert von

109 Gramm pro Kilometer. Es wird in absehbarer Zeit durch die HYbrid4-Technologie ergänzt,

die 200 PS und einen Allradantrieb in Verbindung mit niedrigen CO<sub>2</sub>-Emissionen ab 99 Gramm pro Kilometer bietet. An der







Leistungsspitze des Motorenangebots steht zur Markteinführung der neue 2.2 Liter Hdi FAP mit 204 PS, der Daten liefert, die eines V6-Dieselmotors würdig sind – jedoch bei gleichzeitig um über 30 Prozent verbesserter Umweltbilanz.

In Deutschland wird der Peugeot 508 in vier Ausstattungsstufen mit den neuen Benennungen Access, Active, Allure und GT angeboten.

Bereits die Einstiegsversion Access verfügt serienmäßig über Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, sechs Airbags, ABS, ESP mit ASR, elektronische Bremskraftverteilung EBV sowie einen Notbremsassistenten mit Einschaltautomatik für die Warnblinkleuchten. Eine Berganfahrhilfe erhöht in allen Modellen Komfort und Sicherheit.

Die serienmäßige Komfortausstattung reicht von einer Zwei-Zonen-Klimaanlage (Einstiegsversion nur Klimaanlage) über Audioanlage WIP Sound, elektrisch verstell- und beheizbare Außenspiegel und Bordcomputer bis zu einer elektrischen Vier-Wege-Lendenwirbelstütze im Fahrersitz.

Die Preise des 508 beginnen für die Limousine bei 23.050 Euro und für den Kombi bei 24.100 Euro.

[www.peugeot508.de](http://www.peugeot508.de)

**PEUGEOT**



**WWW.PEUGEOT.DE**



Gewinner der Auto Trophy 2010  
in der Mittelklasse, Importwertung

ENTDECKEN SIE DIE NEUE KLASSE VON PEUGEOT.  
JETZT BESTELLBAR.

DER NEUE PEUGEOT **508**



**PEUGEOT**  
MOTION & EMOTION

**PEUGEOT HANNOVER GMBH**

30519 Hannover Süd · Am Mittelfelde 25 · Tel.: 05 11/3729 10 · [www.peugeot-hannover.de](http://www.peugeot-hannover.de)



**neu**

# Range Rover Sport TDV6 HSE

## – very british, indeed



toller Rundumsicht, dank der großen Scheiben, und Blick über die riesige Fronthaube. Unter ihr verrichtet der 3-Liter-Diesel mit 245 PS seinen Dienst – und er tut es kultiviert-effizient wie ein guter Butler.

Wer es möchte, kann den Range Rover Sport in gerade mal 9,3 Sekunden auf 100 km/h beschleunigen. Dabei schaltet das 6-Stufen-Automatikgetriebe so sanft und der Wagen liegt so ruhig, dass man vergisst, in einem 2,5-Tonnen-Koloss zu sitzen. Die maximal 600 Nm Drehmoment des sequenziellen Biturbo ermöglichen Zwischensprints wie mit einem Polo-Pferd, die 20-Zoll-Walzen mit 275/40er Bereifung

Von THOMAS SCHROEDEL

Dieses Auto ist ein Monument, das alle Fahrzeuge rundherum zu Kleinwagen degradiert. Dabei handelt es sich beim aktuellen Testkandidaten von Kamps in Hannover nur um den Range Rover Sport, also den kleinen Bruder des „normalen“ Range Rover. Wobei klein hier durchaus relativ zu sehen ist: mit knapp 1,80 Metern Höhe und einer Länge von 4,78 Metern bietet der Luxus-Geländewagen seiner Kundschaft ein nahezu verschwenderisches Platzangebot. Die klassische Linienführung mit hochragendem Kühler, steiler Frontscheibe und hohem Dachaufbau mit relativ schmalen Säulen gehört zum Erscheinungsbild eines Range Rover wie Cordhosen zum Tweed-

Sakko. Und auch der Innenraum zeigt sich typisch britisch: das großzügig vorhandene Leder an Armaturenbrett, Seitenverkleidungen und Sitzen sowie die Echtholzverkleidungen stünden auch jedem Herrenclub vortrefflich zu Gesicht. Die Gestaltung zeigt sich aber durchaus der Zeit Königin Victorias entronnen: alles ist schön gradlinig, die Bedienelemente präsentieren sich übersichtlich angeordnet, sämtliche moderne Helferlein sind da, zwei Bildschirme stillen den Informationshunger. Wobei der größere von beiden als Touchscreen ausgelegt ist und den Zugriff auf Audio-, Kommunikations- und Navigationssystem bietet.

Schon beim Einsteigen wird klar: man lässt sich nicht in den Fahrersitz fallen, man thront auf ihm. Mit



Das Kofferraumvolumen liegt bei 450 bis 2013 Litern, die Heckscheibe lässt sich auch separat öffnen.



**Range Rover Sport TDV6 HSE**

Hubraum .....	2.993 ccm
Leistung.....	245 PS (180 kW)
Max. Drehmoment .....	600 Nm bei 2000 U/min
Höchstgeschwindigkeit .....	200 km/h
Beschleunigung .....	9,3 Sek. (0 – 100 km/h)
L x B x H .....	4783 x 2004 x 1789 mm
Gepäckraum: .....	450 – 2013 l
Verbrauch.....	9,2 l / 100 km
CO <sup>2</sup> Emission: .....	243 g/km
Preis .....	ab 67.100 Euro

Alle Angaben sind Werksangaben



Dank ausgefeilter Allradtechnik kommt der Range Rover Sport überall hin.

bringen die Kraft souverän auf die Straße. Und damit in schnell gefahrenen Kurven niemand seekrank wird, hat der Range Rover Sport eine Wankneigungskontrolle an Bord. Mit der serienmäßigen, elektronischen Luftfederung bügelt er Bodenwellen und andere Unebenheiten glatt. Und sie dient als Hilfe beim Durchfahren wirklich unwegsamem Gelände. Denn auch dafür ist der „kleine“ Range ausgelegt wie kaum ein Zweiter. Mittels eines Knopfes auf der Mittelkonsole lässt sich die Bodenfreiheit erhöhen. Und mit Hilfe eines Drehreglers lassen sich über das „Terrain-Response-System“ die Motorelektronik, das Getriebe, Fahrwerk und die Traktionssy-

steme optimal auf die jeweiligen Fahrbedingungen einstellen. Hier spielt Range Rover seine jahrzehntelange Allrad-Erfahrung gekonnt aus – auch wenn die meisten der in Deutschland zugelassenen Modelle niemals solch extremes Gelände sehen. Aber auch für „Schnee“ oder „Sand“ gibt es jeweils ein vordefiniertes Programm, das zum Beispiel beim Anfahren auf Sand das Durchdrehen der Räder begrenzt und damit verhindert, dass sich das Fahrzeug „eingeräbt“.

Bis das mal benötigt wird, bleibt der Drehregler auf „Dynamik“ und Fahrer samt Insassen genießen das Dahingleiten über Autobahn und Landstraßen, immer mit der Gewissheit, je-

derzeit genügend Kraftreserven unter der Haube zu haben.

Und dabei im Schnitt nur 9,2 Liter Diesel zu verbrauchen – obwohl der Range Rover den cw-Wert eines englischen Geldschrankes hat.

**Fazit:**

Klassisch, sportlich, bequem, hochwertig – der Range Rover Sport ist die Barbour-Jacke unter den Autos, ein Luxusgefährt mit Platz und Leistung im Überfluss und dabei so schön traditionell britisch.



Dickes Leder, Zierleisten aus Echtholzurnier, zeitgemäße elektronische Helferlein und Lenkradheizung (!): so definiert Range Rover ein Luxusinterieur.



IHR PERSÖNLICHES  
**FREELANDER 2 UPGRADE**  
LIMITED EDITION

**DA STECKT MEHR DRIN**

Profitieren Sie jetzt von Ihrem persönlichen Freelander 2 Upgrade – und bezahlen Sie für Ihren Freelander 2 Favoriten deutlich weniger. Denn in dieser Aktion steckt mehr drin: vor allem mehr Ausstattung für weniger Geld! Gültig für alle TD 4 Freelander 2 Modellvarianten. Mit Preisvorteilen bis zu 4.100 Euro (Bsp. Freelander 2 HSE)\*

Verbrauchs- und Emissionswerte: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: außerorts 5,7 – 5,6; innerorts 8,7 – 7,4; kombiniert 7,0 – 6,2; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 185 – 165. Alle Angaben wurden nach dem Messverfahren RL 80/1268/EWG ermittelt.

**KAMPS IN HANNOVER GMBH & CO. KG**

Podbielskistr. 322 • 30655 Hannover

Tel.: 0511 358 55-0 • Fax 0511 358 55-35

E-Mail: kamps-hannover@kamps-gruppe.de

www.land-rover-hannover.de

**LAND ROVER FREELANDER 2**



GO BEYOND

\* Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Land Rover Deutschland GmbH bei einem gleich ausgestatteten Serienmodell. Ein Angebot der Land Rover Bank. Leasingangebot auf Anfrage bei Ihrem Land Rover Händler.



**neu**

## Renault Latitude: Alternative in der Oberklasse



Mit dem Latitude unternimmt Renault einen erneuten Versuch, in der automobilen Oberklasse Fuß zu fassen. Die Länge von 4,897 Metern, die Breite von 1,832 Metern und die Höhe

von 1,483 Metern bilden dabei die Basis für die ausgewogenen Proportionen und den hohen Langstreckenkomfort der Stufenhecklimousine.

Das Gepäckabteil fasst

511 Liter (mit Reserverad: 477 Liter) und bietet damit beste Voraussetzung für Reisen mit großem Gepäck. Unterwegs sorgen dann eine 3-Zonen-Klimaautomatik, elektrisch verstell-

bare Vordersitze mit Massagefunktion (Fahrersitz), Multimedia-Navigationssystem, Einparkhilfe, Kurvenlicht und mehr für angenehmen Komfort. Unter der Haube stehen zum Marktstart zwei Diesel (2-Liter 4 Zylinder mit 173 PS sowie 3-Liter V6 mit 241 PS) und ein Benziner (2-Liter mit 140 PS) zur Verfügung.



## Porsche Cayman R: kompromissloses Leichtgewicht

55 Kilogramm leichter und zehn PS leistungsstärker als der Cayman S, ist der neue Porsche Cayman R einzig und alleine auf Fahrdynamik ausgelegt.

Angetrieben wird das

neue Mittelmotor-Coupé von einem leistungsgestiegenen 3,4-Liter-Sechszylindermotor mit 330 PS. Serienmäßig wird die Kraft über ein Sechsgang-Schaltgetriebe an die Hinterräder gelei-

tet, mit dem sich der Spurt aus dem Stand auf 100 km/h in 5,0 Sekunden absolvieren lässt. Dank konsequenter Gewichtsreduzierung drücken die Porsche-Ingenieure das Leistungsgewicht des

Coupés mit Schaltgetriebe auf 3,9 Kilogramm pro PS – dafür gibt es unter anderem kein Radio und keine Klimaanlage mehr... Für 69.830 Euro steht der Cayman R ab Februar bei den Händlern.



# Bestanden! 134 neue Kfz-Gesellen der IDK

Anfang Februar hat die Innung des Kraftfahrzeugtechnikerhandwerks Niedersachsen Mitte (IDK) ihre neuen Kfz-Gesellen freigesprochen. Unter den 134 Prüflingen, die ihren Gesellenbrief im Beisein von Angehörigen und Ausbildern entgegen nehmen durften, waren in diesem Jahr vier weibliche. Freigesprochen wurden sieben Mechaniker für Karosserieinstandhaltungstechnik sowie 127 Kfz-Mechatroniker mit den unterschiedlichen Schwerpunkten PKW, Nutzfahrzeuge, Kommunikationstechnik und Motorrad. Die drei besten unter ihnen wa-



**Ausgezeichnet:** Die drei besten Prüflinge Jan-Henrik Brand, Marcel Espenhahn und Markus Herms mit Obermeister Fritz Henze und Lehrlingswart Kai Busch.

ren Jan-Henrik Brand (Firma Jürgen Kogel), Marcel Espenhahn und Markus

Herms (beide BMW Niederlassung Hannover). Zu den Feierlichkeiten

im Tagungszentrum des Förderungs- und Bildungszentrums der Handwerkskammer Hannover ergriffen auch viele Redner das Wort, unter anderem der Bürgermeister der Stadt Hannover, Bernd Strauch, der Handwerkskammer-Präsident Walter Heitmüller, der Schulleiter der BBS Burgdorf-Lehrte, Gerhard Klaus, der Obermeister der IDK, Fritz Henze und der Lehrlingswart der IDK, Kai Busch. Musikalisch wurde die Veranstaltung begleitet von der BIG-Band des Gymnasiums Berenbostel unter der Leitung von Bodo Schmidt.

Fotos: IDK



In den Räumen des Tagungszentrums des Förderungs- und Bildungszentrums der Handwerkskammer Hannover erhielten 134 Prüflinge ihre Gesellenbriefe.

Etwa 350 Gäste kamen zur Freisprechung der Kfz-Lehrlinge der IDK.

# 11. Fulda Challenge: Arktischer Zehnkampf bei minus 40 Grad!

Fotos: Fulda

Yukon Territory, Januar 2010 – Sportliche Wettkämpfe fernab der Zivilisation bei Temperaturen von bis zu minus 40 Grad: Auch dieses Jahr wurde die Fulda Challenge ihrem Motto „Je härter, je spektakulärer – desto besser!“ wieder vollends gerecht. Dabei sorgte nicht nur die beeindruckende Landschaft auf der 1.500 km langen Tour durch das Yukon Territory für unvergessliche Augenblicke: Die acht internationalen Teams unterzogen sich harten Prüfungen und kämpften sich erfolgreich durch die arktische Landschaft.

Ob Eiswandklettern, Motorschlitten-Rennen, Schneeschuh-Berglauf oder ein Halbmarathon zum Polarkreis: Im Fokus des Sport-Events im Januar standen abenteuerliche Herausforderungen, die den Mut, die Leistungsfähigkeit und das Durchhaltevermö-

gen der Athleten auf die Probe stellten.

Die Strecke der Challenge führte durch das 486.450 Quadratkilometer große Yukon Territory. In seiner Fläche ist das Gebiet damit größer als Deutschland, Belgien, Dänemark und die Niederlande zusammen. Von Whitehorse über Dawson City fuhren die Teams nach Eagle Plains am Polarkreis. Nach einem Zwischenstopp in Inuvik, der einzigen Stadt nördlich des Polarkreises, war die Ice Road einer der Höhepunkte: Die über 200 Kilometer lange Etappe legten die Fahrer auf dem blauschimmernden Eis des zugefrorenen Flusses zurück. Mit einer Dicke von rund 1,5 Metern hielt das Eis selbst den tonnenschweren Monster-Trucks stand. Bis zur Inuit-Siedlung in Tuktoyaktuk führte die 11. Ausgabe des Extremsport-Events die Athleten.





### Hochkarätig besetztes Teilnehmerfeld

Viele aktive und ehemalige Sportler, wie die zweifache Olympiasiegerin im Ski-Langlauf Claudia Nystad, die Extrem-Bergsportlerin Evelyne Binsack, die zweifachen Mountainbike-Weltmeisterin Natscha Binder oder Claudia Hille, Vize-

Weltmeisterin im Triathlon, waren bei der Fulda Challenge vertreten. Und auch Prominente wie der deutsche Tänzer und Choreograf Detlef D! Soost bewiesen ihren Sportsgeist. Dass Soost nicht nur ein begnadeter Tänzer, sondern auch ein starker Wettkämpfer ist, zeigt ein Blick auf die Ergebnistabelle: Er belegte in der Teamwertung zusam-



men mit seiner Partnerin Nystad den dritten Rang. Auf dem zweiten Siegestreppchen folgte mit Evelyne Binsack und dem Landwirt und Unternehmer Renzo Blumenthal das Schweizer Team. Übertrumpft wurden diese Leistungen nur vom Team Österreich: Die ehemalige Ski-Rennläuferin und Hockey-Nationalspielerin Lisa Fail gewann

das arktische Extremsport-Event zusammen mit ihrem Kollegen Florian Grasel, einem selbständigen IT- und Software-Berater. Als Hauptpreis bekamen beide ein wertvolles Gold-Nugget, die traditionelle Siegesprämie der Fulda Challenge, überreicht. Die harte Wettkampfwoche endete für alle Teilnehmer mit einer großen Abschlussparty.

## Was gute Berater bei AWD machen? Karriere.

AWD, einer der führenden Finanzdienstleister in Europa, macht sich für seine Kunden in Hannover und Umgebung stark. Denn die AWD-Berater um Teamleiter Florian Wostbrock bieten eine ganzheitliche und individuelle Finanzberatung für Privathaushalte an. „Durch die hohe fachliche Qualifikation unserer Berater garantieren wir auch in Zukunft beste Beratung und persönliche Betreuung für unsere Kunden“, so Wostbrock.

Private Vorsorge wird immer wichtiger, aber auch die Ansprüche nach qualitativer Finanzberatung steigen stetig. „Die Mandanten verlangen heutzutage eine fundierte und qualitativ hochwertige Beratung, die ihnen vor allem finanzielle Vorteile verschafft“, erklärt Wostbrock. Denn die Belastungen der privaten Haushalte nehmen durch höhere Steuern, steigende Mieten sowie Krankenkassen- und Pflegeversicherungsbeiträge ständig zu. Hier besteht also ein ständig wachsender Beratungsbedarf, wie der einzelne Bürger das ihm zur Verfügung stehende Einkommen optimal ein-



Jörg Habenicht (links), ehemaliger Vertriebsleiter eines großen Autohauses aus Laatzen und nun neu im AWD-Team Hannover, Büroleiter Florian Wostbrock

setzen kann. Deshalb soll auch die Zahl der Mitarbeiter in Hannover weiter steigen.

„Alle meine Mitarbeiter verfügen über eine qualifizierte Ausbildung zum Finanzberater – dabei ist aber die Freude am Umgang mit Kunden und Finanzthemen die erste Voraussetzung, um in diesem Geschäft erfolgreich zu werden“, beschreibt Wostbrock das Erfolgsrezept. Umsteigern von Banken und Versicherungen bietet AWD ebenso glänzende Perspektiven, wie Berufseinsteigern. Letztere werden individuell auf die IHK-Prüfung und somit auf eine berufliche Perspektive vorbereitet.

## Sie mögen Menschen? Genau Sie suche ich.

Als AWD-Berater sorgen Sie dafür, dass Ihre Kunden mehr Netto haben – und können gleichzeitig bei einem der größten europäischen Finanzdienstleister Ihre Karriere voranbringen. Hier entscheidet Ihre Leistung darüber, was Sie erreichen – und wie viel Sie verdienen. Nutzen Sie Ihre Chance. Ich suche:

### Finanzberater (m/w)

Ihr Profil: Sie haben besondere kommunikative Fähigkeiten, besitzen eine gute Allgemeinbildung und gehen offen auf Menschen zu. Lernbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit zeichnen Sie aus.

AWD bietet Ihnen: Hervorragende Karriereperspektiven mit einer leistungsorientierten Vergütung. Und das ohne festgefahrene Hierarchien und überholte Abläufe.

Auch wenn Sie bisher noch nicht im Bereich der Finanzdienstleistung tätig sind, bietet AWD ausgezeichnete Chancen: Sie bringen Ihre Talente mit – alles andere bringen wir Ihnen bei. Geben Sie Ihrer Karriere einen neuen Impuls und bewerben Sie sich jetzt!

Sie wollen den Beweis? Ich zeige es Ihnen – rufen Sie mich an! Teamleiter

### Florian Wostbrock

selbstständiger Handelsvertreter für AWD

Volgersweg 5  
30175 Hannover  
Telefon: (05 11) 1 23 11 50  
Mobil: (01 77) 9 33 28 88  
Florian.Wostbrock@AWD.de  
www.AWD.de/florian-wostbrock





# ABF – Autos für alle

Fotos: Schroedel

Da hat die ABF ihrem Namen mal wieder alle Ehre gemacht, zumindest dem „A“ - stand ABF doch immer für „Auto, Boot, Freizeit“. Und Autos gab es in diesem Jahr in Halle 24 zur Genüge zu sehen, vom sparsamen Kleinwagen über die geräumige Familienkutsche bis hin zum raren Sportboliden. Sogar einige Premieren waren darunter. Und wer Interesse hatte, konnte nicht bloß einen Sitz- und Huptest machen, sondern das Fahrzeug auch gleich Probe fahren. Dafür hatten die Hannoverschen Autohäuser ebenfalls genügend Autos mitgebracht. Aber auch in den anderen Hallen gab es vieles rund ums Thema Automobil zu entdecken, wir zeigen Ihnen hier einige Impressionen.



Premiere auf der ABF: der neue Peugeot 508 (mehr dazu auf S. 8).



Der ADAC informierte rund um seine Produkte und Dienstleistungen.







Die Firma CarUnion präsentierte die neuesten Modelle von Renault.



Die Firma SKN zeigte, wie man schnelle Autos noch schneller macht.



Beliebt bei Familien: praktische Vans wie dieser Mazda5.



EON warb mit dem Elektro-Roadster Tesla für E-Mobilität.



Premiere Nr. 2: der Mercedes CLC war einer der Publikumsmagnete.



Überragend: mit dem Monster-Hummer präsentierte ein Tuner seine Arbeit.



Ein Bulli von 1961 am Stand des Arbeitskreis Technik- und Industriegeschichte in der Region Hannover.



Premiere Nr. 3: der überarbeitete VW Eos kam gut bei den Besuchern an.



Zukunftsweisend: die Hybridtechnik im Toyota Auris Hybrid.



Schön: der Alfaclub, Sektion Hannover, zeigte einige seiner Schmuckstücke.



Klein aber fein: das „Schwalbennest“ zeigt, wie man wenig Platz optimal nutzt.

## Einsatzwagen: BMW Isetta 300

**Hannover.** Der „Arbeitskreis Technik- und Industriegeschichte in der Region Han-

nover“ hat sich zur Aufgabe gemacht, die Erinnerung an traditionsreiche Technik aus

Hannover wieder zu beleben und wach zu halten. An seinem Stand auf der ABF gab

es dazu einiges zu entdecken, zum Beispiel ein großes Poster vom hannoverschen Ei-

Fotos: Privat/Schroedel



Start des Eilenriede-Rennens 1924



lenriede-Rennen aus dem Jahr 1924 und eine Isetta in Polizeiausführung! Die wurde am 10. November 1959 tatsächlich erstmals auf „Der Regierungspräsident in Hannover – Die Polizei“ zugelassen. Wie diese Isetta waren Anfang der sechziger Jahre viele Fahrzeuge in Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz im Einsatz. Die Isetten dienten dabei den „Landpolizisten“, die ihre Arbeit meist aus ihrer Wohnung heraus erledigten, als Dienstwagen. In Bayern bevorzugte man schon damals – nicht zu-

letzt wegen der wohlschmeckenden Weißwurst, des süßigen Bieres und der daraus resultierenden Körpermaße – den großen BMW 501 (ISAR 12), weiß der heutige Besitzer der Isetta, Hans-Jürgen Noller, zu berichten, der sie nach einigen Jahren der Stilllegung 1999 erworben hatte.

Nachdem die Isetta im Jahre 1965 bei der Polizei in Pension ging, wurde sie von mehreren Besitzern privat genutzt und irgendwann rot lackiert. Noller zerlegte seinen Neuwagen zunächst komplett und hat die Isetta dann mit fleißiger



Hilfe von Freunden und Kollegen restauriert und wieder in den Originalzustand versetzt.

Seit 2001 ist die „Knutschkugel“ bei etlichen Veranstaltungen der Polizei zur Freude der Besucher wieder im „Einsatz“ gewesen oder hat Beamtinnen und Beamte am

letzten Arbeitstag in den Ruhestand begleitet.

Im Winterhalbjahr – von September bis April – steht die Isetta wohlbehütet in der „Polizeihistorischen Sammlung“ auf dem ehemaligen Telefunken-Gelände in Hannover.



Hans-Jürgen Noller mit der nackten Isetta

SÄTLER- & POLSTER-  
WERKSTATT

# SIEVERS

AUTOSÄTLEREI & MEHR



Ihr Sattlermeister  
in Hannover/Langenhagen

0511/ 28 33 610  
0173/ 610 99 40



[www.sattler-sievers.de](http://www.sattler-sievers.de)



# 125 Jahre Automobil

## Der Mercedes-Veteranen-Club Hannover feiert

Fotos: Schroedel / Mercedes

(tms). Er ließ sich von seiner Idee nicht abbringen, auch wenn ihn die meisten Menschen seiner Zeit für verrückt erklärt haben: Carl Benz erfand den dreirädrigen Motorwagen und meldete ihn am 29. Januar 1886 zum Patent an. Seither gilt dieser Tag als offizieller Geburtstag des Automobils. Parallel zu Benz entwickelt Gottlieb Daimler das erste vierrädrige Automobil. Und weil Benz und Daimler die Gründungsväter der heutigen Daimler AG waren, ließ man es sich in Stuttgart nicht nehmen, am 29.1. gemeinsam mit der Kanzlerin und Größen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft das 125-jährige Jubiläum zu feiern. Nicht ganz so pompös, dafür mit Flair und Gemütlichkeit begingen die Mitglieder des MVC, des Mercedes Veteranen Clubs Hannover/Hildesheim, diesen Tag. Der Vorsitzende Bernd Maschke hatte in eine Garage geladen – und das Wort Garage war dabei etwas untertrieben, handelt es sich doch um eine liebevoll ausgestattete Halle mit allerlei Devotionalien aus längst vergangenen Zeiten. Zunächst sahen die etwa 50 Gäste einen Film, der anlässlich der



Das war der Erste: Patent-Motorwagen von Carl Benz aus dem Jahr 1886

100-Jahrfeier des Automobils gedreht wurde, eine Reportage des öffentlich rechtlichen Fernsehens aus genau der Zeit, in der auch Bernd Maschke dem MVC beigetreten war. „Ich hatte damals einen Mercedes 170 Va und den haben mir die Vereinskameraden erstmal miesgeredet. „Das war sein Einstieg in die „Oldie-Macke“. Und warum der Virus mit dem Stern? „Mercedes hatte schon früh angefangen, sich um die Ersatzteilversorgung der Oldti-

mer zu kümmern, hatte begonnen rare Teile nachzufertigen. Das machte das Restaurieren und Instandhalten einfacher.“ Außerdem wurden Mercedes-Modelle schon früher eher aufgehoben, weil sie schon immer besondere, wertvolle Fahrzeuge waren. Die 55 Mitglieder des MVC Hannover, die allesamt aus der Region Hildesheim, Hannover, Celle kommen, versammeln dann in ihren Reihen auch einen tollen Quer-

schnitt durch das Schaffen der Stuttgarter Autobauer. Von Vorkriegsmodellen über den 300 S, „ein zweiseitiges Cabrio in gewaltiger Größe, ein Prunkauto der 50er Jahre“, bis hin zu den Modellen der jüngeren Generation, wie Strichachter und 123er. „Uns ist wichtig, dass wir auch den Nachwuchs für diese Autos begeistern können“, betont Maschke. Sein Sohn Jörg war von Anfang an mit ins Hobby involviert, „der hat schon am 170 Va



Tombola: Automobilia im Wert von über 2500€



Mercedes 3-0-0 d „Adenauer“ von 1958



Die Patenturkunde von Carl Benz – als Nachdruck.

mitgeschraubt.“ Die MVC-Mitglieder beziehen aber auch immer gerne ihre Frauen mit in ihr Hobby ein, „schließlich war es Bertha Benz, die 1888 mit ihren Söhnen die erste längere Autofahrt von Mannheim nach Pforzheim bewältigt hatte.“ Und so finden dann gemeinsam mit den Damen regelmäßige Ausfahrten statt. Oder Veranstaltungen wie eben jene Feier am 29. Januar - bei einem üppigen Buffet im Scheinwerferlicht der „Geburtstagskinder“: Vier Präziosen aus der Familie Maschke standen dafür Spalier, schüchtern versteckt unter großen Tüchern.

Ein Mercedes 300 SEL 3.5 von 1970, ein

ehemaliger Kommandeurswagen der Bundeswehr mit 8 Zylindern und 200 PS. Daneben ein 3-0-0 d „Adenauer“, Baujahr 1958, der in San Francisco von einem österreichischen Konsul gefahren wurde. Des Weiteren ein 123er 280 TE, ein Kombi mit AMG-Leistungssteigerung auf 210PS und ein 170S von 1950. Der Clou: Alle Fahrzeuge tragen im Nummernschild ihre Typenbezeichnung, „Wir Oldie-Besitzer sind halt alle ein wenig verrückt!“ Fast so wie Carl Benz vor 125 Jahren.

Für den weiteren Abend hatte man sich neben einer Tombola mit Automobilia im Wert von über 2.500,-€ und einem Quiz um den besten „Autokenner“ eine ganz besondere Überraschung einfallen lassen: >Bertha und Carl< schauten aus der Gruft vorbei und vor allem Bertha ließ keinen Zweifel an Ihrem Anteil der Erfindung des Automobils aufkommen. Interessierte am Stammtisch können sich gerne unter Hannover@MVConline.de melden.



Speisen im Scheinwerferlicht der „Geburtstagskinder“



# Vom Leichenwagen zum Motorrad-Transporter Mercedes 250/8 „Pickup“

Fotos: Schroedel

(tms). Wenn er mit seinem Wagen durch die Stadt oder über die Autobahn rollt, kann sich sein Fahrer neugieriger Blicke sicher sein: dieser „Strichachter“ von Mercedes fällt nicht nur durch seine schiere Länge von 5,55 Metern auf, sondern auch dadurch, dass er „Huckepack“ ein Motorrad mit sich herumträgt. „Mein Sohn hatte diesen Wagen im Dezember vor drei Jahren bei ebay entdeckt und gemeint, so einen Mercedes habe er noch nie gesehen“, berichtet der Besitzer. Kein Wunder, verließen doch nur zwei solcher Modelle das Werk des Hannoveraner Karosseriebauers Stolle – einer Firma, die sich auf den Bau von Bestattungswagen spezialisiert hat. Und das erklärt dann auch den außergewöhnlichen Aufbau dieses Mercedes aus dem Baujahr 1976: unter dem abnehmbaren Hardtop verbrachte so mancher seine letzte Fahrt zur ewigen Ruhestätte.

„Wir haben einfach spaßes halber ein Gebot für den Wagen abgegeben und sind dann auf den Weihnachtsmarkt gegangen – und, Überraschung, als wir wieder kamen war die Auktion beendet und das Auto gehörte uns“. Der Mercedes-Fan hatte auch gleich eine Idee, was er mit dem ehemaligen Leichenwagen anfangen konnte: er funktionierte ihn um zum Motorradtransporter. Der Plüsch flog raus, dafür kamen Riffelblech und Verzurrösen in den Laderaum. Viel musste sonst nicht mehr restauriert werden, der Vorbesitzer hatte den Mercedes schon auf Vordermann gebracht, sogar die besonderen, verlängerten hinteren Türen, die für dieses Modell auf Basis eines Pullmann-Fahrgestells nötig wa-



ren, neu angeschafft. Nur unter der Haube stimmte etwas nicht: dort tat ein 4-Zylinder seinen Dienst, wo beim 250er Modell sonst ein 2,5-Liter 6-Zylinder für Vortrieb sorgen sollte. Durch Zufall kam der Oldie-Fan an einen nahezu völlig ausgebrannten Mercedes, beim dem nur der Motor noch intakt war – eben jener 6-Zylinder – und verbaute ihn in seinen „Pickup“.

Praktisch und für einen Leichenwagen eher selten sind die zusätzlichen Rücksitze. So nutzt der heutige Besitzer seine Errungenschaft gerne für weitere Fahrten in den Urlaub, bei denen das Motorrad nicht fehlen darf und sogar noch jede Menge Gepäck mit



Länge läuft: auf 5,55 Meter passen fünf Passagiere und ein Motorrad

kann. Das Tolle an solch einer „Pickup“-Lösung: „Ich muss nicht, wie mit einem Anhänger, über die Bahn schleichen sondern kann mit 150 Km/h dahingleiten“. Langsam werden dann nur die anderen Verkehrsteilnehmer, weil sie sich diesen besonderen Mercedes ganz genau ansehen müssen.

**Wenn auch Sie Ihren Young- oder Oldtimer hier präsentieren möchten, melden Sie sich unter Tel.: 05121 - 518521 oder senden Sie eine Mail an: [info@teamschroedel.de](mailto:info@teamschroedel.de)**



Riffelblech statt Plüsch: wo früher Särge transportiert wurden, steht heute, fest verzurrt, ein motorisiertes Zweirad.



# „Der wahrscheinlich effizienteste Unfallreparaturbetrieb Deutschlands“

## Boya Lack- und Karosseriezentrum seit November in Hannover

**Hannover (tms).** Stolz führt Murat Cokalp durch die großzügigen Hallen seines neuen Boya Lack- und Karosseriezentrums in Hannover, unweit der Vahrenwalder Straße. „Wir haben hier den wahrscheinlich effizientesten Unfallreparaturbetrieb Deutschlands“, erklärt er und begründet auch gleich, warum. „Wir haben uns mit Experten der Branche die besten Ablaufprozesse ausgesucht und in die Praxis umgesetzt und auch die Werkstattausrüstung entsprechend gewählt.“ Eine hochwertige Kabinen-Spritz-, Trocken- und Lufttechnik inklusive Revo-Bogen gehört ebenso dazu wie ein überaus wirtschaftliches Außenhaut-Reparatursystem und die kom-

plette Belieferung und Ausstattung in Sachen Lack durch den Münsteraner Hersteller BASF Coatings bzw. seiner Marke Glasurit. Cokalp betreibt mit seinen gleichberechtigten Mitgesellern Günay Eryigit und Ali Albayrak bereits seit 2005 erfolgreich einen Lack- und Karosseriebetrieb in Hildesheim. Er und sein Team können also auf einen breiten Erfahrungsschatz im Business zurückgreifen. Genau wie in Hildesheim setzt Boya auch im neuen Standort Hannover elektronische Karosserie- und Achsmesssysteme ein, ist auf Smart-Repair und Scheibenreparatur spezialisiert (u.a. gehört Boya zu den 500 anerkannten Glas-Reparaturpartnern der HUK-COBURG in Deutsch-



land), unterhält ein eigenes Hagelschadenzentrum und betreibt „effizienten Datenaustausch mit Herstellerdiagnose“. Beide Betriebe haben ISO 9001- und DEKRA-Zertifizierung, bieten fünf Jahre Garantie auf sämtliche Reparaturen und versprechen „höchste

Qualität auch bei neuesten Fahrzeugen“. Und um auch die Hannoveraner Endkunden von der Arbeitsleistung zu überzeugen, unterbreitet Murat Cokalp ein tolles Kennenlernangebot: „Bis zum 15. April 2011 bieten wir 50 % Rabatt auf alle Smart-Repair-Arbeiten!“



**Wir suchen Karosseriebauer und Lackierer für unsere neue Niederlassung in Hannover zu besten Konditionen.**

- Ihre Beule stört Sie?
- Ihr Kratzer nervt Sie schon lange?
- Ihr Steinschlagschaden versperrt die Sicht?

**Wir haben bis zum 15.04.2011 Sonderaktionen: bis zu 50% Rabatt auf alle Smart-Repair-Schäden!**



**Boya Lack- und Reparaturzentrum GmbH**  
Kabelkamp 7  
30179 Hannover

**Kontakt**  
Fon 0511 / 590 915 55  
Fax 0511 / 590 915 66

**24 h Helpline**  
0170 / 28 22 734 oder  
0170 / 28 22 733 oder  
0170 / 28 22 735

**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. von 7.30 - 20.00 Uhr / Sa. von 9.00 - 13.00 Uhr

**Internet: [www.boyade.de](http://www.boyade.de) | E-Mail: [info@boyade.de](mailto:info@boyade.de)**



Fotos: Schroedel

# Vorstellung Aston Martin Cygnet bei Kamps

**Hannover (tms).** Wo sonst nur 8- oder 12-Zylinder Sportwagen stehen, stahl an diesem Donnerstag Ende Januar ein Kleinwagen allen die Schau: das Autohaus Kamps zeigte den neuen Aston Martin Cygnet. Anhand seines großen Kühlergrills unzweifelhaft als Fami-

lienmitglied zu erkennen, ist der neue Kleine jedoch eigentlich nur ein stark modifizierter Toyota iQ. Wenn auch mit allen Annehmlichkeiten, die die Kundschaft von einem Aston Martin erwartet: feinstes Leder im Überfluss, Akzente aus bearbeitetem Alu, Dachhimmel aus



Alcantara, schlüsselloser Zugang, Navi, Audiosystem und mehr. Und selbst der bescheidene Reihen-Vierzylinder mit 98 PS dürfte bei unter 1000 kg Leergewicht für ordentliche Fahrleistungen sorgen. Die Besucher jedenfalls waren begeistert, bereits am späten

Nachmittag konnte Sales Manager Tobias Ringmeier erste Erfolgserlebnisse vermelden: „Wir haben heute schon zwei Autos verkauft.“ Für 35.000 Euro bietet der Cygnet ja auch die günstigste Möglichkeit, einen neuen Aston Martin zu fahren.

# „Ich liebe dich“ Tag der offenen Tür bei CarUnion

**Hannover (tms).** Etwa 800 bis 1000 Besucher bevölkerten Mitte Januar die Verkaufsräume der CarUnion-Filiale in der Vahrenwalder Straße, unter anderem ange-lockt durch den romantischen Liebesschwur „Je t’aime“. So nennt Renault seine aktuellen

Sondermodelle von Twingo, Clio Campus, Kangoo und Mégane. Die attraktiv ausgestatteten Fahrzeuge verfügen unter anderem serienmäßig über eine Klimaanlage und wollen mit tol-

len Preisvorteilen die Herzen der Kunden erobern. So ist der Einstieg bei Twingo „Je t’aime“ (1.2 60 eco2) und Clio Campus „Je t’aime“ (1.2 60 eco2) bereits ab 7.990

Euro möglich. Der Kangoo (1.6 8V 90) steht ab 11.990 Euro bereit, der Mégane (1.6 16V 100) ab 12.990 Euro. Letzterer bietet dafür neben der Klimaanlage zum Beispiel noch elektrisch einstellbare und beheizbare



„Je t’aime“-Tage bei CarUnion in der Vahrenwalder Straße.





Christine Moya aus Langenhagen möchte den Twingo gewinnen.



800 bis 1000 Besucher folgten der Einladung in das Renault-Autohaus.

Außenspiegel, das schlüssellose Zugangs- und Startsystem Keycard sowie die Metalliclackierung in „Black Pearl-Schwarz“.

Knallrot hingegen war der Twingo direkt im Eingangsbereich, Sonderausstattung: eine Losbox im Kofferraum. In einem bundesweiten Gewinn-

spiel konnte man einen von 50 Twingo „Je t'aime“ gewinnen. Auch CarUnion-Kundin Christine Moya aus Langenhagen hatte sich in den kleinen Flitzer verliebt und versuchte ihr Glück: „Ich fahre zwar schon einen Mégane, aber einen Zweitwagen kann man immer gut gebrauchen!“

Auf Interesse bei den Besuchern stieß auch der überarbeitete Renault Laguna, der mit modernisiertem Frontdesign, neuen Ausstattungsvarianten und sparsameren Motoren punktet. Außerdem gibt es für ihn die dynamische Allradlenkung 4CONTROL jetzt auch in Kombination mit den

Dieselmotoren dCi 130 und dCi 150. Und wer es an dem Samstag nicht geschafft hat, bei CarUnion vorbeizuschauen, kann das dieser Tage nachholen: dann steht nämlich Renaults neues Oberklasse-Modell Latitude im Schaumraum. Weitere Infos über die Reiselimousine auf Seite 12.

# Je t'aime TAGE BEI RENAULT.



**RENAULT TWINGO**  
**1.2 60 eco<sup>2</sup> 43 kW (58 PS)**  
 Klimaanlage, el. FH v., ZV mit Funk, Isofix-Kindersitzbefestigung

Unser Angebotspreis  
**7.990,- €\***

**RENAULT KANGOO**  
**AP 116 090QE4, 1.6 8V 67 kW (90 PS)**  
 Klimaanlage, el. FH v., ZV mit Funk, Isofix-Kindersitzbefestigung, Kofferraumvolumen bis zu 1.977 l

Unser Angebotspreis  
**11.990,- €\***

**RENAULT MÉGANE 5-TÜRER**  
**1.6 16V 100 75 kW (100 PS)**  
 Klimaanlage, Außenspiegel el. einstellbar und beheizbar, el. FH v., Metallic-Lackierg. „Black Pearl Schwarz“

Unser Angebotspreis  
**12.990,- €\***

**RENAULT CLIO CAMPUS**  
**1.2 eco<sup>2</sup> 43 kW (58 PS)**  
 Klimaanlage, el. FH v., ZV mit Funk, Isofix-Kindersitzbefestigung

Unser Angebotspreis  
**7.990,- €\***



Kraftstoffverbrauch (l/100 km): kombiniert von 8,1 bis 5,5; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: von 192 bis 130 g/km (Werte nach EU-Norm-Messverfahren).



**FILIALE VAHRENWALD** · Vahrenwalder Str. 286-288  
 30179 Hannover · Tel.: 05 11 - 639793-0  
**FILIALE DÖHREN** · Wagenfeldstr. 15  
 30519 Hannover · Tel.: 05 11- 98473-0

[www.carunion.de](http://www.carunion.de)



\*Preis inkl. MwSt. zzgl. 895,- € Auslieferungspaket (Überführungskosten, Zulassungskosten, Wunschkennzeichen, Fußmatten, Verbandskasten, grüne Umweltplakette, Warndreieck und voller Tank). Abb. zeigen Sonderausstattung.



# Das ändert sich für Autofahrer im Jahr 2011

**Bonn.** Alle Jahre wieder müssen und dürfen sich Autofahrer zum Jahreswechsel auf zahlreiche Neuerungen und Änderungen einstellen - von der Erweiterung von Umweltzonen über den Führerschein ab 17 und Bußgeldbescheide aus dem europäischen Ausland bis hin zum Tagfahrlicht und dem neuen Kraftstoff E 10.

Zum 1. Januar 2011 wurde nach fünf Jahren Erprobungsphase das Modell „Begleitetes Fahren ab 17 Jahren“ bundesweit zum Dauerrecht. Die Führerschein-Neulinge dürfen bis zur Volljährigkeit aber nur in Begleitung eines Erwachsenen fahren, der älter als 30 Jahre sein und den Führerschein Klasse B mindestens fünf Jahre besitzen muss. Spontan kann sich jedoch kein Erwachsener mit einem Fahranfänger ins Auto setzen. Er muss beim Antrag auf den Führerschein namentlich genannt werden und darf nicht mehr als drei Punkte im Verkehrszentralregister haben. Maximal fünf Begleitpersonen können angegeben werden.

## EU-Bußgelder:

Nicht bezahlte Knöllchen ab 70 Euro aus anderen EU-Staaten werden ab Anfang Januar auch in Deutschland vollstreckt. Wichtig zu wissen: Die 70 Euro beziehen sich nicht auf die Höhe des Bußgeldes, sondern auf alle Verfahrenskosten. Dadurch können unter Umständen geringere Strafen im europäischen Ausland vollstreckt und eingetrieben werden. Verkehrssünder aus Deutschland, die im EU-Ausland gegen geltendes Recht verstoßen, können künftig hierzulande zur Kasse gebeten werden.

## Diesel Euro 6:

Bei der Neuzulassung eines Diesel-Pkw mit Euro-6-Abgasnorm, die ab dem 1. Januar erstmals angemeldet werden, gibt es ab Anfang 2011 einen bis Ende 2013 befristeten Steuerfreibetrag von 150 Euro.

## EU-Behinderten-Parkausweise:

Alte, noch nicht EU-weite Behinderten-Parkausweise werden ungültig und müssen umgetauscht werden. Ab 2011 gilt nur noch der EU-einheitliche blaue Parkausweis. Den EU-Ausweis gibt es bereits seit Januar 2001, nun endet die zehnjährige Übergangsfrist. Deshalb sollten Betroffene, die nach wie vor den alten Ausweis nutzen, noch in diesem Jahr ihren Parkausweis kostenlos umtauschen, und zwar dort, wo sie ihren bisherigen Ausweis bekommen haben. Zuständig sind in der Regel die Ordnungs- oder die Straßenverkehrsämter. Wer ab dem kommenden Jahr mit dem alten Parkausweis ohne Lichtbild auf den mit einem Rollstuhlfahrer-Symbol gekennzeichneten Flächen parkt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einem Bußgeld rechnen.

## Benzin "Super E 10":

Zum Jahreswechsel gibt es an den Tankstellen unter der Bezeichnung Benzin E10 Ottokraftstoff mit einem erhöhten Ethanolanteil von maximal zehn Prozent. Bislang waren fünf Prozent Ethanol im Benzin erlaubt. Diesen Kraftstoff wird es auch weiterhin geben. Das neue Gemisch wird mit dem Zusatz „Super E10“ gekennzeichnet. Doch aufgepasst: Nicht alle Fahrzeuge vertragen den neuen Kraftstoff. Deshalb können sich Autofahrer vor dem erstmaligen Betanken bei ihrem Kfz-Meisterbetrieb erkundigen, ob ihr Fahrzeug mit dem neuen umweltverträglicheren Kraftstoff klar kommt.

## Tagfahrleuchten:

Ab dem 7. Februar 2011 erhalten neue Pkw-Modelle und leichte Nutzfahrzeuge ohne Tagfahrleuchten keine Typgenehmigung mehr. Vorteil: Das Tagfahrlicht schaltet sich automatisch ein, wenn der Motor angelassen wird, erhöht die Sichtbarkeit am Tag und vermindert das Unfallrisiko. Ältere Autos können nachgerüstet werden. Für neue Nutzfahrzeuge gilt die Vorgabe von Tagfahrleuchten ein Jahr später ab August 2012.

## Lkw-Konturmarkierungen:

Neue „Brummis“ über 7,5 Tonnen und ihre Anhänger ab 3,5 Tonnen müssen ab 10. Juli 2011 so gestaltet sein, dass ihre Konturen in der Nacht durch selbstklebende reflektierende Folien besser sichtbar sind. Die sogenannten Konturmarkierungen sind seit Jahren in Deutschland erlaubt und müssen ab Juli 2011 entsprechend der europäischen Richtlinie 2007/35/EG eingesetzt werden.

## Umweltzonen:

Augsburg, Düsseldorf, Osnabrück und Wuppertal verschärfen ihre Regelungen und sperren Autos mit roter Plakette aus. Dies gilt teilweise bereits mit dem Jahreswechsel. In Leipzig entsteht zum 1. März eine neue Sperrzone, in die nur Autos mit grüner Plakette einfahren dürfen. Im badenwürttembergischen Markgröningen wird zum 1. Juli eine neue Umweltzone eingeführt.

## Wechselkennzeichen:

Bis zu drei Autos sollen sich ab Mitte 2011 ein Nummernschild teilen können. Allerdings darf immer nur eines mit dem Wechselkennzeichen in Betrieb sein. pm



## Teure Karnevalsfuhre

**Bonn.** Helau, Alaaf, Ahoi! Die Jecken sind los. Ab Weiberfastnacht am 3. März schunkelt sich Deutschland wieder beschwingt-beschwipst in die fünfte Jahreszeit. Damit die Polizei keinen Strich durch das Gaudi macht, rät das Deutsche Kraftfahrzeuggewerbe angetrunkenen Autofahrern, sich mit Taxi oder den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Hause chauffieren zu lassen. „Auch diesmal wird

die Polizei verstärkt kontrollieren“, warnt Pressesprecher Ulrich Köster. Alkoholfahrten werden streng geahndet. Schon ab 0,3 Promille im Blut riskieren die Narren ein halbes Jahr Führerscheinentzug und eine Geldstrafe, wenn sie alkoholbedingt auffallen. Bei mehr als 0,5 Promille drohen vier Punkte in Flensburg, 500 Euro Strafe und die Abgabe des Führerscheins mindestens einen Monat lang. Für Fahranfänger

gilt die strenge Null-Promille-Regel. Bei Missachtung zahlen sie 250 Euro und kasieren zwei Punkte. Verursachen die Jecken obendrein noch einen Unfall, kann die Kaskoversicherung wegen grober Fahrlässigkeit ihren Schutz einschränken oder ganz verweigern und die Haftpflicht bis 5.000 Euro Regress einklagen. Damit aber gar nicht erst Katerstimmung aufkommt – Hände weg vom Steuer, wenn Alkohol im Spiel

ist. Laut einer Studie des Deutschen Verkehrssicherheitsrates plädiert die Mehrheit der Autofahrer hierzulande ohnehin für ein absolutes Alkoholverbot. Was viele Jecken übrigens nicht wissen: Auch die schönste Gesichtsmaskerade am Lenkrad kann zusätzlich zehn Euro kosten. Nämlich dann, wenn gemäß Paragraph 23 der Straßenverkehrsordnung Sicht und Gehör des Fahrzeugführers beeinträchtigt sind.

## Vorsicht beim Reifenwechsel Zur Sicherheit das richtige Profil

**DEKRA**  
**rät:**

Dr. Elias Georgiadis, Fachabteilungsleiter Unfallanalytik DEKRA Automobil GmbH Niederlassung Hannover warnt davor, mit Reifen zu fahren, die für das betreffende Fahrzeug nicht zugelassen sind. Mit ungenehmigten Reifen kann die Verkehrssicherheit des Fahrzeugs stark beeinträchtigt werden, und vor allem in Kurven ist mit einem ungünstigeren Fahrverhalten zu rechnen.

Hoher Reifenverschleiß, Reifenschäden und Verlust der Haftung auf der Fahrbahn sind vorprogrammiert, wenn Reifen und Felge nicht zusammenpassen. Außerdem sind an Fahrzeugen mit unpassendem „Schuhwerk“ auch Fehlfunktionen des Antiblockiersystems und des Elektronischen Stabilitätsprogramms sowie eine Falschanzeige der gefahrenen Geschwindigkeit zu befürchten.



Beim Austausch defekter oder verschlissener Reifen kommt es immer wieder vor, dass nicht genehmigte Reifen mit falscher Breite, Bauart, Durchmesser oder Tragfähigkeit montiert werden. Dr. Georgiadis warnt hier vor falsch verstandener Sparsamkeit: „Grundsätzlich darf nur mit Reifen gefahren werden, die für das Fahrzeug genehmigt sind. Ist das nicht der Fall, erlischt die Betriebserlaubnis für das Fahrzeug.“ Keine Bedenken hat er, wenn die neuen Reifen lediglich ein anderes Profil aufweisen. Allerdings sollte das Fahrzeug zumindest achsweise jeweils mit Reifen des gleichen Profils ausgerüstet sein.

Dr. Georgiadis rät, die Winterreifen erst um Ostern herum vom Fahrzeug montie-

ren zu lassen, da vor allem im Süden Deutschlands zu dieser Zeit noch mit Schneefällen zu rechnen ist. Bereits bei niedrigen Plusgraden verhärtet sich die Gummimischung von Sommerreifen, und eine optimale Haftung ist damit nicht mehr gewährleistet. Beim Reifenprofil ist die gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimetern zu beachten. Dieser Wert ist erreicht, wenn die Abnutzungsindikatoren – kleine Stege zwischen den Rillen – deutlich sichtbar werden. Allerdings trägt der Schutz vor Aquaplaning dann nur noch ein Fünftel gegenüber Neureifen. Daher sollten Sommerreifen bereits bei drei Millimetern und Winterreifen bei vier Millimetern Restprofil ausgetauscht werden.



**DEKRA**  
**Automobil GmbH**  
Niederlassung Hannover  
Dr.-Ing. Elias Georgiadis  
Fachabteilungsleiter  
Unfallanalytik und  
Fahrzeugtechnik

Hanomagstr. 12,  
30449 Hannover

Tel.: 0511 / 420 79-0  
Fax: 0511 / 420 79-28

[elias.georgiadis@dekra.com](mailto:elias.georgiadis@dekra.com)



## Winter ade

Nach einer langen Winter-saison rüsten nun viele Autofahrer wieder auf Sommerreifen um. Wer dabei keine Fehler machen möchte, sollte folgende Tipps der Experten der Kfz-Innungen beherzigen:

Noch vor der Demontage der Reifen sollte geprüft werden, ob wenigstens noch vier Millimeter Profiltiefe vorhanden sind, da ansonsten diese Reifen im nächsten Winter ihren Aufgaben nur noch ungenügend gerecht werden. Sind die Reifen noch gut, das heißt sie haben noch vier oder mehr Millimeter Profil, steht nach der Demontage zunächst eine gründliche Reinigung an. Vorher sollte man allerdings die Reifen noch markieren - zum Beispiel VL für vorne links -, um bei der erneuten Umrüstung im Herbst das richtige Rad

an der richtigen Position zu montieren.

Für die Einlagerung selbst gilt: trocken, kühl und lichtgeschützt. Denn wer seine Winterpneus auf einem heißen Dachboden lagert, wird im kommenden Winter nur noch wenig Freude an ihnen haben. Ein kühler Keller oder eine gut belüftete Garage eignen sich sehr viel besser, egal ob die Reifen nun auf einem Felgenbaum, einem Regal oder an einem Wandhaken den Sommer überstehen. Wichtig ist nur: Sollen sie auf den Felgen eingelagert werden, muss der Luftdruck um 0,2 bis 0,5 bar erhöht werden. Viele Autofahrer nutzen mittlerweile auch das Angebot ihres Kfz-Meisterbetriebs und lagern ihre Winterreifen nach dem Radwechsel kostengünstig und fachgerecht dort ein.



## Saubere Luft dank Filter

Klimaanlagen sind im Trend, sorgen sie doch gerade bei steigenden Temperaturen und einsetzendem Pollenflug für Wohlbefinden und Sicherheit. Damit sie allerdings viele Jahre lang einwandfrei funktioniert, gehören Pflege und regelmäßige Wartung zum Programm. Experten der Kfz-Innung erklären, worauf Meisterbetriebe bei einer gründlichen Funktionskontrolle im Meisterbetrieb achten.

Der Pollenfilter bewahrt Allergiker vor „dicker Luft“ und hält so Niesattacken und juckende Nasen fern. Staub, Pollen und Abgase gelangen nämlich nicht in das Wageninnere. Daher ist es geradezu ein Muss, dass spätestens nach einem Jahr ein neuer Filter seinen Dienst tut. Mikroorganismen geht es mit einer regelmäßigen Desinfektion des Verdampfers an den Kragen. Muffigen Gerüchen im Fahrzeug wird so vorge-

beugt. Auf dem Prüfstand stehen auch der Trockner und das Öl des Kompressors, mit dem das Kältemittel transportiert wird.

Übrigens: Wer erst einmal mit geöffneten Fenstern losfährt und die angestaute Warmluft entweichen läßt, sorgt für die beste Kühlung. Nach dem Durchlüften das Fenster schließen, Anlage und „Umluftbetrieb“ einschalten. Anschließend kann die gewünschte Temperatur eingestellt werden. Als angenehm gelten 21 bis 23 Grad Celsius.

Als Richtwert gilt: maximal fünf Grad unter der Außentemperatur, aber nicht unter 22 Grad. Die Luft sollte auch den Fahrgästen nicht ins Gesicht pusten. Einige Minuten vor dem Ziel sollte die Klimaanlage ausgeschaltet werden, das Gebläse läuft aber weiter. Damit kann sich kein Wasser am Verdunstner sammeln, und Bakterien haben keine Chance.

## Gute Pflege – besserer Marktwert

Während die meisten Autofahrer ihren Wagen im Sommer regelmäßig hegen und pflegen, vernachlässigen sie diese Aufgabe in der kalten Jahreszeit. Dabei hinterlässt gerade der Winter seine Dreckspuren in Form von Streusalz- oder Schneematschresten. Denn permanenter Schmutz kann Roststellen und andere Schäden begünstigen. Deshalb ist es ratsam, dem eigenen Wagen nach all den Winterstrapazen einen gründlichen Frühjahrsputz zu gönnen. Dieser wirkt sich auch positiv auf dessen

Werterhalt aus. Neben einer gründlichen Reinigung empfiehlt sich außerdem ein Besuch in der Kfz-Werkstatt. Die Fachleute überprüfen u.a. Lack, Windschutzscheibe, checken Batterie, Außenbeleuchtung, Motoröl-, Kühlmittel- und Bremsflüssigkeitsstand, Scheibenwaschanlage und Wischblätter, Reifendruck sowie Profiltiefe. Sind alle Untersuchungen abgeschlossen und eventuelle Mängel behoben, ist das Fahrzeug für kommende Einsätze wieder bestens gewappnet.

# Neuer Bio-Kraftstoff E10: Kfz-Betriebe helfen

**Bonn.** Seit Anfang des neuen Jahres bieten Tankstellen zusätzlich den neuen Kraftstoff E10 an. Mit E10 wird Benzin bezeichnet, das bis zu zehn Prozent Bioethanol enthält.

Etwa 90 Prozent der in Deutschland zugelassenen Kraftfahrzeuge mit Ottomotoren können problemlos mit dem neuen Kraftstoff E10 betankt werden. Nicht geeignet ist er hingegen für etwa 3,1 Millionen Fahrzeuge und zirka eine Million Krafträder.

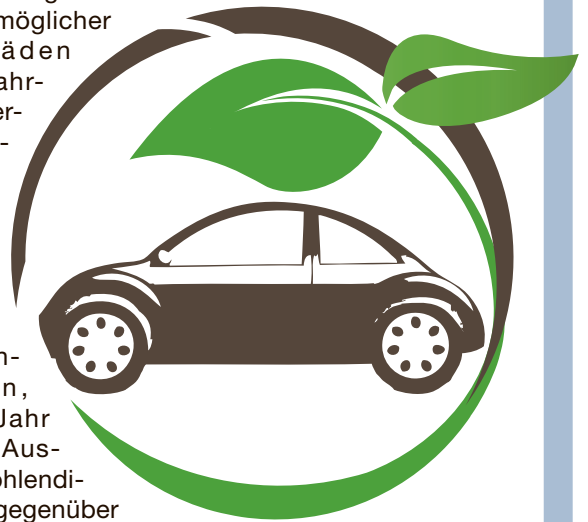
Vor dem ersten Tanken sei es jedoch auf jeden Fall ratsam, sich beim

Kfz-Betrieb oder Autohaus seines Vertrauens über die Eignung seines Fahrzeugs für den Kraftstoff E10 zu informieren, so ein Sprecher des Zentralverbands Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK). Außerdem könne man sich im Internet unter [www.dat.de](http://www.dat.de) eine Liste über die E10-Verträglichkeit der in Deutschland zugelassenen Fahrzeuge und Motorräder herunterladen.

Sollte es trotz der eindeutigen Kennzeichnung an den Zapfsäulen zu einer Fehlbetankung kommen, sei es wichtig, den Motor erst gar nicht zu starten,

sondern den Kraftstoff abpumpen zu lassen, so der Sprecher. Dies sei auf jeden Fall günstiger als die Behebung möglicher Folgeschäden für das Fahrzeug. Die erhöhte Beimischung von Bioethanol soll das Ziel der Bundesregierung unterstützen, bis zum Jahr 2020 den Ausstoß von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) gegenüber

dem Basisjahr 1990 um 40 Prozent zu reduzieren.



## Wer hat Recht?

Der Alltag im Straßenverkehr stellt verschiedenste Anforderungen an den Autofahrer und kann im Bereich der aktuellen Verkehrsvorschriften vielfältige Fragen und Probleme aufwerfen. In dieser Reihe finden Sie dazu wichtige rechtliche Informationen vom Syndikus des ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt Christian Reinicke.

### Dieses Mal zum Thema: Haftung bei Schlaglochschäden

*Die Straßen sind durch den harten Winter mit Schlaglöchern geradezu übersät, im Moment wird teilweise notdürftig geflickt. Aber wer ist eigentlich haftbar zu machen, wenn ich beispielsweise merke, ich habe eine kaputte Felge?*

In den meisten Fällen haftet der Halter des Pkws selbst für den Schaden, da prinzipiell gilt: Bei solchen Witterungen trifft den Fahrer ein hohes Maß an Eigenverantwortung. Gerade im untergeordneten Straßensystem, also alle Straßen bis auf die Bundesautobahnen, muss derzeit verstärkt mit Schlaglöchern gerechnet werden. Eine entsprechende Warnung durch Schilder und eine eventuelle Geschwindigkeitsbegrenzung reicht meist aus, um der sogenannten Verkehrssicherungspflicht nachzukommen. Dies gilt im Übrigen besonders für gut erkennbare Schlaglöcher. Langsames und umsichtiges Fahren mit ausreichendem Abstand zum Vordermann sind unbedingt erforderlich.

*Besteht überhaupt eine Chance, jemanden anderes für meinen Schaden aufkommen zu lassen?*

Die Schuld geht dann auf Kommune, Land oder Bund

über, wenn diese ihre Verkehrssicherungspflicht in Form der Kontrollpflicht vernachlässigt haben. Der Träger ist verpflichtet, seine Straßen je nach Verkehrsbedeutung regelmäßig bis hin zu täglich kontrollieren zu lassen und gegebenenfalls sofort Maßnahmen zu treffen. Dies können je nach Schlagloch Ausbesserungen der Straße sein, ein neu angelegtes Tempolimit oder eben auch Schilder.

Sollte dies alles nicht passiert sein und ich bin aufgrund dessen in ein Schlagloch gefahren und habe nun am Fahrzeug durchgeschlagene Federn oder demolierte Reifen, dann sollte der Verkehrsteilnehmer auf jeden Fall einen Rechtsanwalt aufsuchen. Mit diesem kann er dann seinen Schaden gegenüber dem Träger der Straße geltend machen. Im Vorfeld sollte der Geschädigte daher den Umfang des Schlagloches dokumentieren. Dies lässt sich am besten machen, indem der Betroffene einen Zollstock ans Loch hält und dieses dann abfotografiert. Als nächstes ist es von Vorteil, Zeugen zu benennen, die entweder selbst durch dieses Schlagloch zu Schaden gekommen sind oder Ihren Fall beobachtet haben. Danach sollte auf jeden Fall der Wagen in einer Werkstatt gründlich durchgecheckt und der entstandene Schaden begutachtet werden.

**ADAC**

 ADAC Niedersachsen  
Sachsen-Anhalt e. V.

Unsere Rechtsreihe soll in Folge fortgesetzt werden. Wenn Sie spezielle Fragen zum Verkehrs- oder Verbraucherschutz rund ums Auto haben, melden Sie sich doch bitte unter [info@teamschroedel.de](mailto:info@teamschroedel.de)

 Christian  
Reinicke




## Komplizierte Technik einfach erklärt

# Auch das noch – die Lichtautomatik

Wo soll denn das noch hinführen? Es gibt doch kaum mehr etwas, das einem das moderne Auto nicht abnehmen will. Den Gang wechseln im richtigen Moment (Automatikgetriebe), die Scheibenwischer einschalten (Regensensor), den Innenspiegel tönen (selbstabblendender Innenspiegel), die Innenraum-Temperatur regeln (Klimaautomatik), den Reifendruck kontrollieren (Reifendruckverlust-Warner), gleichbleibenden Abstand zum Vordermann regeln (DISTRONIC), die Länge des Autos abschätzen (Parksensoren) usw. Da bekommt man ja Angst, dass das Auto bald schlauer ist als der Fahrer und dieser langsam den Spaß an der ganzen Sache verliert.

Doch ein Auto ist nicht schlau. Ein Auto hat auch keine Augen, keine Ohren, keine innere Uhr, kein Gefühl. Es kann keine eigenmächtigen Entscheidungen treffen, geschweige denn denken. Es kann nur die Vorgänge ausführen, die ihm einstmals ein Mensch für definierte Situationen programmiert hat. Zusätzlich ist es mit zahlreichen Sensoren ausgerüstet, deren Funktionen meist auf einfachen physikalischen Gesetzmäßigkeiten basieren.

Am Beispiel des sich selbst bei Dämmerung, Regen oder einer Tunnelfahrt einschaltenden Abblendlichtes möchte ich dieses verdeutlichen: Ist ein Auto mit Lichtautomatik ausgestattet, so hat es (meist in Verbindung mit einem Regensensor) im oberen Bereich der Frontscheibe einen Fotosensor sitzen. Dieser nutzt den sogenannten Photovoltaischen Effekt, bei dem Lichtenergie in elektrische Energie umgewandelt wird. Ein dazugehöriges Steuergerät „beobachtet“ andauernd diesen winzigen elektrischen Strom, der proportional zum einfallenden Licht variiert. Je dunkler es draußen wird, umso geringer ist der Strom.

Wird dann irgendwann ein bestimmter, festgelegter elektrischer Grenzwert unterschritten, wertet die



Steuerung dies als gewissen Grad an Dunkelheit. Ihr ist es egal, ob man sich in einem Tunnel befindet oder Regen fällt, Nebelschwaden über die Fahrbahn züngeln oder einfach die spätnachmittägliche Dämmerung hereinbricht. Dunkel ist dunkel und die Steuerung veranlasst das Einschalten der Beleuchtung. Das Abblendlicht geht an. Ganz einfach. Ein Zusammenspiel von kleinen Sensoren, Steuergeräten und technischen Komponenten.

Es sind also nicht die Autos schlau, sondern die Techniker, die sich immer wieder diese pfiffigen „Helferlein“ für unsere Autos ausdenken. Die machen das Autofahren einfach nur bequemer und sicherer, aber sicher nicht langweiliger. Denn schluss-

sendlich kann man als Fahrer doch zum Glück immer noch selbst entscheiden in welche Richtung, um welche Uhrzeit, mit welcher Musik oder welcher Begleitung man sich fortbewegen möchte. Und das ist ja bekanntlich das Schöne am Autofahren.

**Dipl. Ing.  
Stephan Schroedel**



Haben Sie Fragen zur Funktion einer Technikkomponente an Ihrem Fahrzeug? Dann senden Sie uns eine Mail an [info@teamschroedel.de](mailto:info@teamschroedel.de)

Unser Dipl. Ing. freut sich, wenn er sein Wissen weitergeben und Ihnen das Teil in einer der nächsten Ausgaben von HANNOVERmobil erklären kann.



**Gerd Schöler,**  
**Verkehrssicherheitsberater der Polizei Hannover**

**Zum Thema:**

# Winterreifenpflicht

Seit 4. Dezember haben wir die Winterreifenpflicht und noch immer gibt es eine Menge Klärungsbedarf, wie die Anzahl an Bürgeranfragen zeigt. Zur Verdeutlichung der Winterreifenpflicht werden hier einige Kernpunkte genannt:

■ Bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte sind Winterreifen Pflicht

■ Unter diese Verordnung fallen PKW, Motorrad (ebenso Roller oder Mofas) und LKW, für Anhänger gilt die Verordnung nicht

■ Winterreifen tragen das Symbol „M+ S“ und / oder auch das Bergpiktogramm mit der Schneeflocke, auch Ganzjahresreifen fallen darunter

■ Geahndet werden dürfen nur „Fahrverstöße“, Feststellungen geparkter Kraftfahrzeuge bleiben unberücksichtigt

■ Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit mehr als acht Sitzplätzen oder LKW müssen auf den Antriebsachsen Winterreifen aufziehen

■ Nutzfahrzeuge der Land- und Forstwirtschaften sind von der Pflicht ausgenommen

■ Mindestprofiltiefe für Winterreifen 1,6 mm

■ Grundverstoß: 40 € und 1 Punkt in Flensburg

■ Verstoß mit Behinderung: 80 € und 1 Punkt in Flensburg

■ Verstoß mit Gefährdung: 100 € und 1 Punkt in Flensburg

■ Verstoß mit Unfall: 120 € und 1 Punkt in Flensburg

■ Sind bei entsprechenden Wetterverhältnissen keine Winterreifen montiert, bleibt das „Kraftfahrzeug“ stehen.

Und weil auch im Februar und März noch Schnee fallen kann oder die Fahrt in den Ski-Urlaub geht, hier noch einmal der Hinweis:

**Achtung Autofahrer:  
 Die Straßen sind glatt!**

Nach dem Wintereinbruch zum Jahresanfang 2010 verzeichnete die Polizeidirektion Hannover allein im Januar insgesamt 447 Unfälle, die sich aufgrund von Schnee-

oder Eisglätte ereigneten. Dabei wurden 56 Personen leicht, 3 schwer verletzt und 1 Person getötet. Dieses Ergebnis darf sich 2011 nicht wiederholen, bitte tragen Sie dazu bei.

Die Träger für Verkehrssicherheit sind bemüht, die Sicherheit auf den Straßen spürbar zu optimieren.

**Deswegen weist die Polizei auf folgende Verhaltensmaßnahmen für Kraftfahrer hin:**

■ Bremswege verlängern sich - unbedingt größeren Abstand halten

■ Auto schnee- und eisfrei machen, insbesondere alle Scheiben

■ Geschwindigkeiten reduzieren und vorausschauend fahren

■ längere Fahrzeiten einplanen

■ behindert Schneefall die Sicht, ist mit Fahrlicht zu fahren

**Die Polizei wünscht Ihnen stets eine sichere Fahrt und gute Heimkehr zu den Familien.**



# Paradise Media, Part #3

*Brauchen  
auch Sie  
dringend  
ein neues  
Design?*



Grafik

Video

Audio

Web

**Paradise Media**  
Ihre Werbeagentur in Hannover

[www.paradise-media.de](http://www.paradise-media.de) • Phone: 05102 81096 30/44